



Links: Das Podest Pistole der Junioren, Anja Füttsch, St. Antönien, Tim Wolf, Conters und Pascal Copes, Praden. – Rechts: Gäste an der Bündner Meisterschaft (von links) Divisionär Lucas Caduff, Carl Frischknecht, BSV Präs., und RR Marcus Caduff.

Fotos Gion Nuteq Stgier

Trefferichere Schützinnen zeigen den Meister

GNS. An den Bündner Meisterschaften Gewehr und Pistole 10 Meter wurde hochstehender Schiesssport gezeigt. Den Wettkampf Luftgewehr für sich entschieden haben bei der Elite Titelverteidigerin Carina Caluori und bei den Junioren siegte erstmals Annina Tomaschett. Die Kategorie Jugendliche für sich entschieden hat Anja Cadalbert. Mit der Luftpistole ihre Titel verteidigt haben bei der Elite Elmar Fallet und bei den Junioren Tim Wolf.

Austragungsort der 43. Bündner Meisterschaften Luftgewehr und Luftpistole war ein Zelt neben der Markthalle in Chur, anlässlich der Ausstellung «Passiun», die viele Jäger, Fischer und Schützen besucht haben. Die kantonalen Meisterschaften Gewehr und Pistole 10 Meter in der «Passiun» zu integrieren, war für den Bündner Schiesssportverband ein voller Erfolg. Das Interesse der Ausstellungsbesucher für den Wettkampf war sehr gross. Das zahlreiche Publikum war von den spannenden Finalwettkämpfen durchwegs begeistert.

Kein Sieg für Favorit Lars Färber: Im Einzelwettkampf Gewehr Elite schoss Lars Färber (Felsberg) die beste Qualifikation mit einer Anzahl von 60 Schüssen. Zu erwarten war dann im Finaldurchgang mit je zwei Mal fünf Schüssen und sieben Mal zwei Schüssen im KO-System ein klarer Sieg vom Mitglied des Nationalkaders. Unerwartet kam es aber zu einem spannenden Zweikampf zwischen dem Felsberger und Carina Caluori (Rhäziins). Die Titelverteidigerin zeigte sich treffsicher, schoss ruhig, präzise und ausgeglichen. Die Goldmedaille war erst nach den letzten zwei Schüssen verteilt, und zwar zu Gunsten von Carina Caluori mit einem Vorsprung von 0.4 Punkten (total 242.7 Punkte) auf Favorit Lars Färber. Das Podest ergänzt hat etwas überraschend Cornelia Dätwyler (Domat Ems). Gruppensieger wurde die Mannschaft Domat Ems, vor Trun und dem Team Surselva.

Bei den Junioren ist Annina Tomaschett (Trun), als Mitglied des nati-

onalen Juniorenkaders als klare Favoritin in den Wettkampf gestiegen. Sie holte sich auch den Sieg nach der Qualifikation mit 610.4 Punkten und einem neuen **Bündner Juniorenrekord**. Im Finaldurchgang schoss sie überlegen, war eine Klasse für sich und siegte mit starken 240.8 Punkten vor Chris Wolf (Trun) und Enrica Caluori (Rhäziins). Die Kategorie Jugend für sich entschieden hat Anja Cadalbert (Sevgein) mit 385.3 Punkten. Rang zwei holte sich Lisa Hobi (Malans) vor Chiara Weishaupt (Trun). Den Sieg in der Gruppenmeisterschaft sicherte sich Igis-Landquart I, vor Igis-Landquart II und Trun I.

Sackstarker Elmar Falett und Tim Wolf: Eine Klasse für sich war im Finaldurchgang in der Kategorie Elite Luftpistole Elmar Fallet (Müstair). Der mehrfache Bündner Schütz des Jahres und Schweizer-Meister 2017 Pistole 50 Meter deklassierte seine Konkurrenten vor allem gegen Ende des Finalwettkampfs und wurde überlegener Sieger mit einem Total von 229.7 Punkten. Die Silbermedaille holte sich überraschend Paul Schneider (Rhäziins) der mehrfache Bündner-Meister vor Guido Zellweger (Zernez), welcher lange einen spannenden Wettkampf geliefert hat mit dem späteren Sieger. Chur gewann den Gruppenwettkampf vor Rhäziins und Igis-Landquart. In Abwesenheit von Nando Flüttsch (St. Antönien), dem Junioren des SSV Kaders, konnte **Timo Wolf (Conters)** seinen Titel verteidigen mit der Luftpistole. Er siegte mit guten 227.3 Punkten. **Anja Flüttsch (St. Antönien)** holte die Silbermedaille und den dritten Platz sicherte sich Pascal Copes (Praden). St. Antönien, Chur und Küblis holten sich die drei Podestplätze bei den Gruppen.

Zufriedene Präsidenten: Lars Färber, OK-Präsident des Anlasses, zeigte sich erfreut über die guten Resultate aber auch über die ausgezeichnete Disziplin im Zelt-Schiessstand. Ebenfalls glücklich über den Anlass war Carl Frischknecht, der Präsident der Bündner Schützen. Dass mehr als 200 Zuschauer die Finalwettkämpfe verfolgt haben, erfreue ihn sehr, sagte Frischknecht. Regierungsrat Marcus Caduff war begeistert vom Sportanlass und freute sich vor allem über die Begeisterung der Jugend zum Schiesssport.

